

Avadis Anlagestiftungen

Quartalsbericht

1.2018



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Für die Anlageklasse Private Debt war die Finanzkrise ein Katalysator. Die Turbulenzen an den Finanz- und Kapitalmärkten haben seit 2008/2009 die Entwicklung von privaten Kreditstrategien für institutionelle Investoren stark begünstigt. Die Krise hat die Fähigkeit von Universalbanken, Kredite an mittelständische Unternehmen zu vergeben, massiv beeinträchtigt. Neue regulatorische Vorschriften führten zur Stärkung der Kapitalbasis diverser Bankinstitute einhergehend mit einer Schrumpfung ihrer Kreditbücher.

Die Krise hat die Fähigkeit von Universalbanken, Kredite an mittelständische Unternehmen zu vergeben, massiv beeinträchtigt.

Im Zuge der wirtschaftlichen Erholung nach der Krise ist die Nachfrage nach frischem Kapital, insbesondere durch mittelständische Unternehmen, rapide angestiegen. Um ihr organisches Geschäftswachstum zu finanzieren, die Akquisition von Unternehmen im Rahmen von Private-Equity-Transaktionen zu ermöglichen oder neues Kapital zur Refinanzierung bestehender Kredite aufzunehmen, wenden sich Unternehmen und Private-Equity-Fondsmanager vermehrt an Anbieter von privaten Kreditinstrumenten, die eine flexible Alternative zur häufig ausbleibenden Bereitstellung von klassischen Bankkrediten darstellen.

Die von einer Nullzinspolitik begleiteten quantitativen Lockerungsprogramme vieler Zentralbanken haben die Attraktivität von festverzinslichen Wertpapiermärkten stark beeinträchtigt und führten teilweise zu einem Kapitalabfluss der Anleger. In diesem Kontext ist es Private-Debt-Managern dank attraktiveren Renditeaussichten gelungen, immer mehr institutionelles Kundenkapital anzuziehen.

Vor dem Hintergrund anhaltend tiefer Zinsen sowie niedriger bis mittlerer Risikoprämien haben sich institutionelle Investoren zunehmend gegenüber diesen privaten Kreditstrategien geöffnet. Dadurch lassen sich Mehrrenditen erschliessen, die im aktuellen Marktumfeld gegenüber den liquiden Märkten wesentlich sind und zum Beispiel die folgenden Vorteile aufweisen:

- Geringeres Zinsänderungsrisiko durch mehrheitlich variabel verzinsliche Strukturen mit tieferer Duration (Leveraged Loans)
- Höhere Risikoprämien zur Kompensation von Illiquidität und Komplexität

- Höhere Rückgewinnungsraten aufgrund von häufig stärkeren Ausfallkriterien (Covenants), aktivem wertmaximierendem Management im Fall eines Defaults und zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen
- Diversifikationsvorteile aufgrund geringer Korrelationen mit traditionellen Vermögensanlagen

Viele Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz haben bereits Erfahrungen mit Private Equity gesammelt und nutzen diese Anlagekategorie als integralen Baustein ihrer Anlagestrategie. Im Vergleich zu europäischen und vor allem amerikanischen Institutionen sind Schweizer Pensionskassen in privaten Kreditstrategien jedoch kaum investiert, da sie häufig mit dieser jungen und weit weniger etablierten Anlageklasse noch nicht hinreichend vertraut sind. Als Ergänzung zur bestehenden Angebotspalette prüft der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftungen im laufenden Jahr die Lancierung einer neuen Anlagegruppe «Private Debt». Im Auftrag des Stiftungsrates evaluiert der Innovationsausschuss regelmässig neue Anlagemöglichkeiten und wird sich demnächst mit dem Thema «private Kreditstrategien» befassen.

Mit dem Beitrag von Dirk Lienemann und Nicolas von der Schulenburg, Portfolio Advisors, wollen wir Ihnen die zentralen Charakteristika sowie die potenziellen Vorzüge dieser Anlageklasse als attraktiven Baustein einer breit diversifizierten Anlagestrategie näherbringen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.



Dr. Claudia Emele
Geschäftsführerin

Was ist Private Debt?

Dirk Lienemann, Managing Director, Portfolio Advisors, LLC

Nicolas von der Schulenburg, Managing Director, Portfolio Advisors LLC

Private Debt ist eine attraktive Anlagekategorie, die interessante Eigenschaften für institutionelle Investoren aufweist und es ermöglicht, die Gesamrendite von festverzinslichen Anlagen zu erhöhen. Private Debt stellt eine sinnvolle Ergänzung für ein institutionelles Portfolio dar.

Unter Private Debt versteht man generell private Kredit-Strategien für institutionelle Investoren. Diese umfassen hauptsächlich die Finanzierungsinstrumente Senior Debt, Unitranche und Mezzanine sowie Specialty Financing (Konsumenten-Kredite, Kreditkarten-Finanzierungen, Leasing für Firmen und Privatkunden, Asset Based Financing etc). Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal bei den Private-Debt-Strategien ist der wahlweise Fokus auf gesunde oder notleidende Kredite (performing loans versus non-performing loans). Das Segment der Private-Debt-Strategien, das sich auf notleidende Kredite («Distressed Debt») konzentriert, wird nachstehend nicht weiter behandelt.

Private-Debt-Finanzierungen werden ausserhalb liquider Märkte getätigt und oft direkt mit dem Kreditnehmer verhandelt, weshalb sie im Regelfall als Alternative zu Bankkrediten angesehen werden können. Die kreditnehmenden Unternehmen kommen hauptsächlich aus dem KMU-Segment (mit einem EBITDA in Höhe von EUR 10 bis 75 Millionen). Grössere Unternehmen hingegen haben Zugang zu den effizienteren öffentlichen Anleihenmärkten oder arbeiten mit Investmentbanken, um High-Yield-Anleihen privat zu platzieren. Aus einer Kreditrisikoperspektive sind Private-Debt-Instrumente je nach Schuldner und Rang in der Kapitalstruktur zwischen BBB und CCC einzuordnen, vom Rating her ist die Anlageklasse also vergleichbar mit Hochzinsanleihen. Das Kreditvolumen bewegt sich je nach Strategie und Fondsgrösse des Private-Debt-Managers von USD 10 Millionen und bis zu USD 400 Millionen.

Eigenschaften von Private Debt

Private-Debt-Instrumente werden vor allem zur Akquisitionsfinanzierung von Unternehmen, für Refinanzierungen und als Wachstumskapital eingesetzt. Bei einem Grossteil der Finanzierungen ist ein Private-Equity-Manager als Besitzer des Zielunternehmens involviert. Dies bietet dem Private-Debt-Fondsmanager mehrere Vorteile, wie zum Beispiel das Vorhandensein von Folgekapital, sollte das Unternehmen in Schwierigkeiten geraten, oder den Zugang zu sehr detaillierten Informationen, die während des Due-Diligence-Prozesses des Private-Equity-Managers erarbeitet wurden. Im Normalfall ist der Einsatz von Private-Debt-Instrumenten für Kreditnehmer teurer als zum Beispiel die Aufnahme eines klassischen Bankkredits.

Sie zeichnen sich auf der anderen Seite aber auch durch einen schnelleren Kreditentscheidungsprozess und eine höhere Strukturierungsflexibilität aus. Weitere Merkmale sind die variablen Zinsen, die häufig stärkeren Covenants sowie die hohen Rückgewinnungsraten bei Zahlungsausfällen. Viele der Private-Debt-Fonds offerieren Investoren quartalsweise Ausschüttungen und insbesondere Senior-Debt-Strategien bieten eine sehr hohe Cash-Yield-Komponente gemessen am Anteil der Gesamrendite einer Senior-Debt-Strategie.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den typischen Aufbau einer Kapitalstruktur während einer Unternehmensakquisition und wo die verschiedenen Finanzierungsinstrumente zum Einsatz kommen.

Illustrativer Aufbau der Kapitalstruktur bei einer Unternehmensakquisition



Renditekomponenten von Private Debt

Die Renditekomponenten für den Private-Debt-Fonds als Kreditgeber sind vielseitig. Die wichtigsten sind dabei die Folgenden:

1. Upfront-Gebühr, welche als Prozentbetrag des Kreditvolumens bei Abschluss zu entrichten ist

2. Basiszins und Floor, die sich an einem Referenzzinssatz (z.B. LIBOR oder EURIBOR) orientieren
3. Marge, die das unternehmensspezifische Kreditrisiko in Betracht zieht

Darüber hinaus gibt es je nach Vertragsgestaltung noch weitere Renditekomponenten wie zum Beispiel Strafgelöhnen bei vorzeitiger Kreditrückzahlung, Bereitstellungs-kommissionen oder Minderheitsanteile am Eigenkapital, was vor allem bei Mezzanine-Finanzierungen ein wichtiger Bestandteil ist.

Entwicklung des Private-Debt-Markts

Vor der globalen Finanzkrise wurden in Europa zwei Drittel der Unternehmenskredite von Banken zur Verfügung gestellt, in den USA waren dies nur rund 20%, da ein großer Teil über den viel stärker entwickelten US-Unternehmensanleihenmarkt abgewickelt wurde. Dieser wird vor allem von Pensionskassen, Stiftungen und Versicherungen bestimmt. Es ist zu erwarten, dass der europäische Unternehmensanleihenmarkt künftig ebenfalls an Bedeutung gewinnen wird.

In der Folge der globalen Finanzkrise sahen sich US-amerikanische und europäische Banken mit einem strengeren regulatorischen Umfeld und strikteren Kapitalanforderungen konfrontiert. Daraufhin begannen die Banken, sich schrittweise aus vielen von ihren angestammten Kreditmärkten und Kreditsegmenten zurückzuziehen, um die Bilanzen zu schrumpfen und die Risiken zu reduzieren. Diese

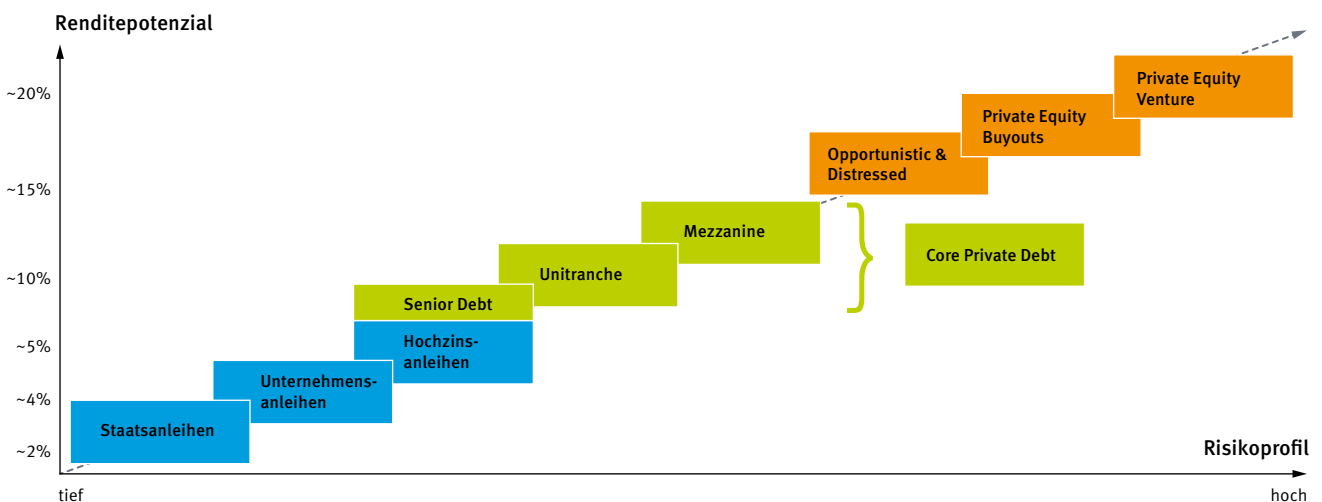
breite Rückzugsbewegung des Bankensektors eröffnete neue Möglichkeiten für Private-Debt-Fondsmanager, die sich seither kontinuierlich in die frei werdenden Marktsegmente in den USA und Europa bewegen, um KMU das benötigte Fremdkapital direkt zur Verfügung zu stellen. Diese Entwicklung reflektiert sich im kontinuierlichen Wachstum des Private-Debt-Fundraising-Volumens. Umfragen zufolge schätzen die Kreditnehmer bei Private-Debt-Fondsmanagern im Vergleich zu den Kreditabteilungen der Banken insbesondere die strukturelle Flexibilität und die effizienteren Entscheidungsprozesse, die sich aufgrund eines reinen Fokus auf das Kreditgeschäft und der effizienteren Teamstruktur der Fondsmanager ergeben.

Fokus

Über die vergangenen Jahre hinweg haben sich Private-Debt-Fonds besonders in Europa positiv entwickelt. Für institutionelle Investoren sind vor allem die höheren Renditen im Vergleich zu Hochzinsanleihen sowie die Illiquiditätsprämie attraktive Attribute der Anlageklasse, solange das Portfolio einen gewissen Anteil an illiquiden Anlagen erlaubt.

Gemäß aktuellen Investorenumfragen von Preqin und Intertrust werden sich Anleger bei ihren Private-Debt-Investitionen weiterhin hauptsächlich auf die USA und Europa konzentrieren. 31% der befragten Anleger werden ihre Private-Debt-Allokation 2018 konstant lassen, während 17% die Allokation leicht erhöhen und 19% deutlich erhöhen werden ¹⁾.

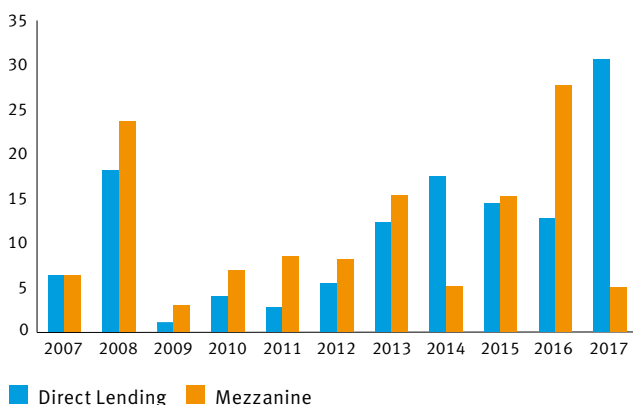
Finanzierungsinstrumente aus einer Risiko-Rendite-Sicht im Vergleich zu anderen Anlageklassen



¹⁾ Intertrust, Changing Tides: Global Private Debt Market in 2018, Januar 2018

Jährliches Fundraising-Volumen in Nordamerika

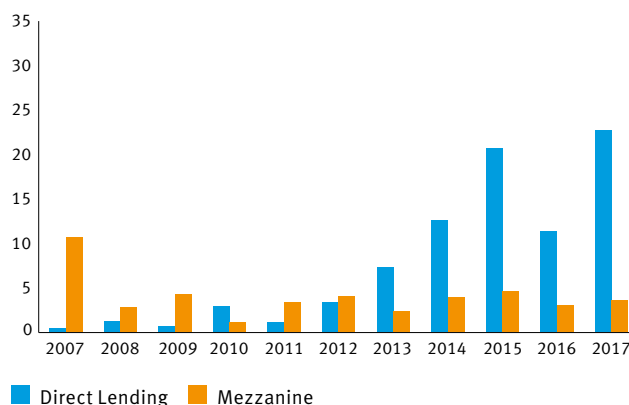
in Mrd. USD



Quelle: Preqin, Historical Private Debt Fundraising by Year, Januar 2018

Jährliches Fundraising-Volumen in Europa

in Mrd. USD



Wie kann in Private Debt investiert werden?

Institutionelle Investoren erhalten prinzipiell durch geschlossene Dachfonds, geschlossene Einzelfonds, Mandate/Separate Accounts sowie Co-Investitionen und direkte Investitionen Zugang zu Private Debt. Dachfonds eignen sich besonders für Anleger, die trotz kleineren Investitionsbeträgen eine gewisse Streuung bezüglich Region, Manager, Auflegungsjahr und Strategie erzielen möchten. Investitionen in Einzelfonds machen Sinn, wenn genügend Kapital für mehrere Fonds-Commitments über einen gewissen Zeitraum vorhanden ist. Bei sehr hohen Investitionsbudgets können auch Mandate/Separate Accounts bei den Private-Debt-Managern abgeschlossen werden. Co-Investitionen sowie Direktinvestitionen eignen sich nur für erfahrene Private-Debt-Anleger, die über eigene Spezialisten verfügen.

Wie andere Privatmarktanlagen weist auch das Private-Debt-Segment einen hohen Grad an Renditestreuung auf, jedoch mit einem relativ stabilen Median. Die Auswahl der richtigen Fondsmanager bei Dachfonds- und Einzelfonds-Investments (sowie natürlich auch für Mandate/Separate Accounts) ist somit von zentraler Bedeutung beim optimalen Aufbau eines Private-Debt-Portfolios. Ein weiterer zentraler Aspekt ist ein ausreichend hoher Grad an Diversifikation, der dem Umstand Rechnung trägt, dass es sich bei Private Debt um eine Kreditstrategie handelt, bei der das jeweilige Aufwärtspotenzial limitiert ist und der Absicherung gegen Verlustrisiken eine umso bedeutendere Rolle zukommt. Eine ausreichende Diversifikation sollte sowohl hinsichtlich der Anzahl der ausgewählten Fonds als auch der Investitionslimite im einzelnen Fonds berücksichtigt werden.

Aufgrund des relativ kurzen Track Records der meisten Private-Debt-Fondsmanager und des damit einhergehenden Managerrisikos empfiehlt sich daher ein konservativer Multi-Manager-Investitionsansatz.

Der Private-Debt-Markt ist in den letzten zehn Jahren stark gereift und bietet Investoren heute eine Vielzahl an Investitionsmöglichkeiten in Nordamerika und Europa.

Fazit

Private Debt ist eine attraktive Anlagekategorie, die interessante Eigenschaften für institutionelle Investoren aufweist und es ermöglicht, die Gesamtrendite von festverzinslichen Anlagen zu erhöhen. Private Debt stellt eine sinnvolle Ergänzung für ein institutionelles Portfolio dar. Der Private-Debt-Markt ist in den letzten zehn Jahren stark gereift und bietet heute eine Vielzahl von Investitionsmöglichkeiten in Nordamerika und Europa an. Ein diversifizierter Multi-Manager-Investmentansatz, Vintagejahr-Diversifikation und disziplinierte Managerselektion sind Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Portfoliokonstruktion.

Weiterentwicklung mit klarem Fokus

Die Finanzmärkte entwickelten sich über das gesamte letzte Jahr hinweg ausserordentlich erfreulich. Entsprechend haben sich auch die Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftungen sehr positiv entwickelt. Das durch die Avadis Anlagestiftungen verwaltete Vermögen hat die Zehn-Milliarden-Grenze übertroffen. Mit dem Vermögenszuwachs von rund CHF 413 Millionen verzeichnen die Avadis Anlagestiftungen einen beachtlichen Kapitalzuwachs.

Avadis blickt mit den Anlagestiftungen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016/2017 zurück. An der 18. Anlegerversammlung der Avadis Anlagestiftung und der 9. Anlegerversammlung der Avadis Anlagestiftung 2 ist am 22. März 2018 in Zürich Rückschau auf das vergangene Geschäftsjahr gehalten worden. Prof. em. Dr. Alfred Storck führte als Präsident beider Stiftungen den Vorsitz. Nach der Begrüssung und einer kurzen Einleitung verabschiedete Alfred Storck Frau Ivana Reiss. Sie hat von 2010 bis 2017 die beiden Avadis Anlagestiftungen als Geschäftsführerin erfolgreich geführt und weiterentwickelt. Im Anschluss wurde die neue Geschäftsführerin der Avadis Anlagestiftungen, Frau Dr. Claudia Emele, begrüsst.

Die Anleger genehmigten einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016/2017 und erteilten dem Stiftungsrat gesamthaft und einstimmig die Décharge.

Die Lancierung der Private-Equity-Anlagegruppe Welt XII zählt zu den Highlights des letzten Geschäftsjahres. Avadis konnte Kapitalzusagen von über USD 215 Millionen verzeichnen. Dies ist ein neuer Höchststand über sämtliche bisherigen Avadis-Private-Equity-Programme. Auch das neue Programm Welt XIII, das noch bis Ende November 2018 geöffnet ist, erfreut sich einer regen Nachfrage. Bis dato wurden Kapitalzusagen von über USD 150 Millionen getätigt. Gesamthaft verzeichnet das Private-Equity-Programm USD 1,4 Milliarden an Kapitalzusagen. Erfreulich hat sich die Zusammenarbeit mit Pensionskassen von grösseren Schweizer Unternehmen entwickelt, mit denen Avadis vier neue Kundenbeziehungen eingehen konnte – Zeugnis eines langjährigen Engagements.

Anlagepolitik

Auch im vergangenen Geschäftsjahr haben die Avadis Anlagestiftungen zahlreiche Optimierungen ihrer Anlagen geprüft und sinnvoll umgesetzt. Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr die Eignung einer aktiven versus indexnahen Bewirtschaftung der traditionellen Anlagegruppen überprüft. Zudem haben die zuständigen Kommissionen

eine nachhaltigkeitskonforme Anlagepolitik intensiv thematisiert und die Geschäftsleitung hat entsprechende Umsetzungsmassnahmen eingeleitet. Der Zweck einer Anlagestiftung liegt natürlich in der Erzielung einer soliden Anlageperformance. Neben dem überzeugenden Track Record der indexierten Anlagegruppen liefern auch die meisten aktiv verwalteten Anlagegruppen sehr erfreuliche Resultate im Vergleich zu ihren Benchmarks. Der anhaltende Markterfolg beweist, dass sich die Investitionen längerfristig auszahlen.

Vorsorge-Club

Im Anschluss an die Anlegerversammlung hat der Vorsorge-Club das Thema «Reichtum und Glück» aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Hochkarätige Referenten wie Erich Stekovic (Bauer, Theologe und Unternehmer), Florian Langenscheidt (Buchautor) und Giorgio Behr (Unternehmer) haben dem Publikum unterhaltsam vermittelt, was sie dank ihres Reichtums an geistiger, kreativer, praktischer oder auch künstlerischer Begabung erreichen konnten. Im Rahmen des spannenden Nachmittagsprogramms haben die Redner in Vorträgen und Paneldiskussionen somit auch aufgezeigt, was für sie persönlich Reichtum bedeutet.



Dr. Claudia Emele und Prof. em. Dr. Alfred Storck

Anlagegruppen

Anlagegruppe	Performance in %					
	Avadis 1.1.–31.3.2018	Benchmark 1.1.–31.3.2018	Avadis p.a. 1 Jahr	Avadis p.a. 3 Jahre	Avadis p.a. 5 Jahre	Avadis p.a. seit Beginn
Anlagestiftung						
Obligationen						
Obligationen CHF Inlandschuldner indexiert	-0,9	-0,8	-1,1	-0,1	1,5	3,5
Obligationen CHF Auslandschuldner indexiert	-0,5	-0,4	-0,7	0,0	1,1	2,1
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged indexiert	-0,2	-0,1	-0,1	-0,5	1,2	2,2
Staatsanleihen Fremdwährungen indexiert	0,7	0,7	3,4	2,5	0,9	3,0
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged ¹⁾	-0,4	-0,3	-0,7	-1,0	n.a.	0,6
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-2,2	-2,1	0,2	0,3	1,6	2,9
Emerging Markets Debt	2,7	2,6	7,1	4,0	-2,1	-1,3
Aktien						
Aktien Schweiz indexiert	-5,3	-5,3	5,5	3,3	6,6	7,8
Aktien Welt hedged indexiert	-2,9	-2,9	7,5	5,4	9,4	4,6
Aktien Welt indexiert	-3,0	-2,9	8,5	7,5	10,0	5,2
Aktien Emerging Markets indexiert ⁴⁾	-0,6	-0,3	18,8	7,5	n.a.	7,6
Aktien Emerging Markets	0,9	-0,3	17,0	6,8	4,0	9,2
Immobilien						
Immobilien Schweiz Wohnen	1,1	1,0	6,5	6,3	6,0	5,3
Immobilien Schweiz Geschäft	0,9	1,0	4,9	5,6	5,4	5,4
Immobilien Europa	-1,8	-2,6	20,7	5,6	11,4	5,4
Immobilien Asien Pazifik	-3,0	-2,0	2,7	2,0	1,1	-2,9
Anlagestiftung 2						
Aktien						
Aktien Welt hedged 2 indexiert	-2,9	-2,9	7,8	5,6	9,6	9,6
Aktien Welt 2 indexiert	-3,0	-2,9	8,8	7,7	10,2	8,7
Immobilien						
Immobilien Nordamerika 2	-9,3	-9,1	-8,2	0,1	5,7	9,1

Private Equity

Angaben zu Private Equity sind auf Seite 10 aufgeführt.

¹⁾ Lancierung am 14. August 2014

²⁾ Barings neu zweiter Manager ab 11. Dezember 2015

³⁾ Namenwechsel von Babson zu Barings September 2016

⁴⁾ Lancierung am 1. März 2015

Kenndaten

Preis in CHF pro Anteil	Vermögen in CHF	Benchmark	Anlagestil	Vermögensverwalter	Tracking Error in % 36 Monate rollend
132 222.74	1 350 667 573	Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB	indexiert	CSAM, Syz AM	0,04
111 059.11	990 768 105	Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB	indexiert	Syz AM	0,08
102 466.67	440 601 209	Citigroup WGBI ex CH hedged in CHF	indexiert	State Street Global Advisors	0,24
111 694.12	1 040 922	Citigroup WGBI ex CH	indexiert	State Street Global Advisors	0,25
102 299.97	552 048 141	Bloomberg Barclays Global Gov AAA-AA Capped ex CH hedged in CHF	aktiv	Wellington, Colchester	0,58
114 993.79	475 592 467	Bloomberg Barclays Global Aggr. Corp. Bonds ex CH hedged in CHF	aktiv	Allianz, Barings ^{2) 3)}	0,52
92 266.39	331 344 670	JP Morgan GBI-EM Global Diversified unhedged	aktiv	Stone Harbor	0,97
450 926.59	542 764 689	UBS 100	indexiert	UBS AM	0,08
152 325.55	69 310 273	MSCI Welt ex CH net TR hedged in CHF	indexiert	State Street Global Advisors	0,18
259 397.35	2 753 788	MSCI Welt ex CH net TR	indexiert	State Street Global Advisors	0,11
125 258.01	9 206 226	MSCI Emerging Markets net TR	indexiert	State Street Global Advisors	0,35
466 102.55	306 280 880	MSCI Emerging Markets net TR	aktiv	Arrowstreet, JPM	2,57
138 003.46	2 237 666 693	KGAST Immo-Index (CH)	aktiv	Avadis	1,49
129 774.32	847 939 866	KGAST Immo-Index (CH)	aktiv	Avadis	1,27
192 358.36	55 037 266	FTSE EPRA NAREIT Europe net TR Capped	aktiv	AXA Investment Managers	1,38
63 420.45	25 589 739	FTSE EPRA NAREIT Asien net TR	aktiv	AEW	1,23
216 328.79	1 180 399 925	MSCI Welt ex CH net TR hedged in CHF	indexiert	State Street Global Advisors	0,17
202 464.00	171 112 996	MSCI Welt ex CH net TR	indexiert	State Street Global Advisors	0,09
202 212.66	38 791 991	FTSE EPRA NAREIT Nordamerika TR	aktiv	AEW	1,26

Anlagegruppen Private Equity

Die Private-Equity-Investitionen erfolgen hauptsächlich in US-Dollar, ebenso wie die von den Anlegern für die Private-Equity-Anlagegruppen eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen, die Kapitalabrufe und die Ausschüttungen.

Deshalb sind die Kennzahlen in der Tabelle in US-Dollar ausgewiesen. Die Grafik zeigt einen Vergleich zwischen Private und Public Equity, ebenfalls in US-Dollar, über mehrere Zeiträume.

Anlagegruppe	Vintage-Jahr ¹⁾	Total Commitment in Mio. USD ²⁾	Kapitalabrufe in % ³⁾	Ausschüttungen in % ⁴⁾	Restwert des Portfolios in % ⁵⁾	Multiple ⁶⁾	IRR in % ⁷⁾
Welt II	2000–2001	65,0	94,9	134,3	9,2	1,44	6,29
Welt III	2001–2005	58,8	88,1	176,4	10,1	1,87	12,09
Welt IV	2005–2006	71,1	91,1	151,5	22,7	1,74	9,12
Welt V	2006–2007	86,5	86,1	119,4	46,3	1,66	8,91
Welt VI	2007–2008	94,8	90,9	106,2	38,8	1,45	8,79
Welt VII	2008–2010	105,6	90,7	97,6	74,6	1,72	12,78
Welt VIII	2010–2011	102,7	89,9	74,2	72,2	1,46	11,16
Welt IX	2011–2013	118,4	79,2	36,8	105,4	1,42	11,43
Welt X	2013–2014	68,8	72,8	16,2	111,5	1,28	10,39
Welt XI	2015–2016	191,7	42,3	0,0	108,2	1,08	n.a. ⁸⁾
Welt XII	2016–2017	215,6	14,9	0,0	99,5	0,99	n.a. ⁸⁾
Welt XIII	2018–2019	150,2	4,0	0,0	99,8	1,00	n.a. ⁸⁾

¹⁾ Vintage-Jahr ist der «Jahrgang» eines Private Equity Fund, das heisst der Zeitraum, in dem die ersten Investitionen getätigt wurden.

²⁾ Ursprüngliche Zeichnungsverpflichtungen der Anleger in der Anlagegruppe

³⁾ Bis zum aktuellen Datum abgerufenes Kapital bei Anlegern im Verhältnis zum Total Commitment

⁴⁾ Bis zum aktuellen Datum erfolgte Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe

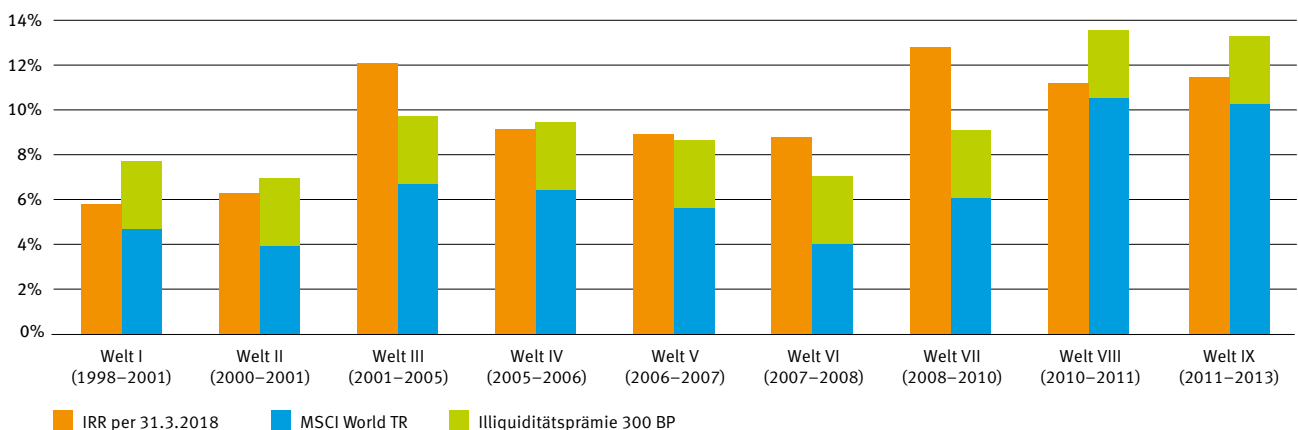
⁵⁾ Nettoinventarwert im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe

⁶⁾ Nettoinventarwert plus Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe

⁷⁾ Internal Rate of Return: interner Zinsfuss auf das investierte Kapital unter Berücksichtigung sämtlicher zeitgewichteter Cashflows

⁸⁾ Aufgrund der frühen Investitionsphase noch keine Zahlen verfügbar bzw. noch nicht aussagekräftig

Public versus Private Equity^{1) 2) 3) 4)}



¹⁾ Seit Lancierungszeitpunkt der Anlagegruppe bis zum Bewertungsstichtag am 30. September 2017

²⁾ Aufgrund der geringen Aussagekraft noch ohne Welt X, Welt XI, Welt XII und Welt XIII

³⁾ Nur globale Programme berücksichtigt

⁴⁾ Welt I wurde im September 2014 aufgehoben.

Rechtlicher Hinweis

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Der Inhalt des Berichts ist sorgfältig zusammengestellt. Dennoch kann Avadis keine Gewähr für Inhalt und Vollständigkeit des Berichts übernehmen. Die historischen Renditeangaben und Aussagen zu Marktentwicklungen geben keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse. Als Anleger sind nur die in der Schweiz domizilierten, steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen zugelassen.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C103895



PERFORMANCE
neutral 01-13-897404
Drucksache myclimate.org

Avadis Anlagestiftungen

Zollstrasse 42 | Postfach 1077 | 8005 Zürich | T +41 58 585 33 55 | F +41 58 585 61 74 | info@avadis.ch | www.avadis.ch